**„Swantastische“ Online Fortbildung für Feuerwehrfrauen mit Paul van der Zwaan.**

Auch die dritte Online Fortbildung des Netzwerkes Florentine NRW im VdF NRW am 24.02.2021 mit dem Thema „Autobrände“ war wieder ein voller Erfolg. Paul van der Zwaan von Swan Rescue aus den Niederlanden begeisterte fast 100 Feuerwehrfrauen.

Paul van der Zwan ist als Direktor und Ausbilder in seiner eigenen Feuerwehrschule Swan Rescue Training & Consultancy und THL Trainer von der SAFETY TOUR von S-Gard namhafter Referent zu diesem Themenkomplex.

Wenngleich Autobrände relativ häufige Einsatzereignisse sind, stellen moderne Fahrzeugtechnologien und alternative Antriebstechniken immer größere Herausforderungen an das Team der Feuerwehr. So wurden in der Fortbildung Themen von der Informationsbeschaffung über CRS (Crash Recovery System), die heute notwendigen Sicherheitsabstände sowie das Brandverhalten und Risiko Abhängigkeit verbauter Gasantriebstechnik präsentiert.

Schwerpunktthema waren die Besonderheiten bei Fahrzeugen mit Elektro- und Hybridantrieben. Hier gibt es beachtenswertes nicht nur beim Fahrzeugbetrieb, sondern bereits beim Anschluss an Ladestationen. Bei Fahrzeugbränden erschweren die schlecht zugänglichen Einbauorte der Akkueinheiten Löscharbeiten und hochgiftige organische Säuren können entstehen. Oftmals ist eine langandauernde Kühlung mit Wasser erforderlich, was zur Entwicklung der Löschtechnik durch Verbringung des Fahrzeugs in wassergefüllte Behältnisse geführt hat. Dies wiederum hat Entsorgungsrisiken zur Folge und spätestens bei Bränden in Tiefgaragen oder bei elektrisch angetriebenen Bussen werden die Grenzen dieses Verfahrens offenkundig.

Wie immer gilt also: Wir müssen uns auch in diesem vordergründig einfachen Bereich aktuelles Wissen aneignen, noch mehr auf bekannte Sicherheitsregeln achten und vor Ort geeignete Planungen für die Brandbekämpfung bei alternative Antrieben sicherstellen.